



Für ein gelungenes Schießergebnis:

Vor dem Schießen:

Bitte ruft ca. eine Woche vor eurem Schießtermin den Schießmeister an, um die Schlüsselübergabe zu klären.

Wenn am Vortag ein Schießen stattgefunden hat, ist die Benutzung der Anlage erst ab 11:00 Uhr möglich.

Die Übergabe von Waffen und Munition erfolgt nur an berechtigte Personen (z.B. Schießleiter, Nachweis erforderlich).

Zur Verfügung stehen:

Kühlhaus, Grill, Theke für den Außenbereich, Handtuch- und Klopapier, Besen, Handfeger, Kehrblech, Wischer, Abzieher, Tische, Stühle, Stehtische

Mitgebracht werden müssen:

Essen und Getränke, Gläser, Tassen, Teller, Besteck, Zapfbock, Zapfhahn, Zapfanlage, Kaffeemaschine und Zubehör, Müllbeutel, Geschirrtücher, Reinigungsmittel etc.

Grundsätzlich gilt:

Alles was mitgebracht wird, wird auch wieder mitgenommen

Nach dem Schießen:

Der Kugelfang wird vollständig herunter gefahren, Spitze, Lafette und Seilzug werden in den Schießcontainer gebracht.

Das KK und die Munition werden in den Waffenschrank eingeschlossen.

Holzreste und Hülsen werden entfernt.

Zum vereinbarten Übergabetermin ist im Schießhaus

- der Boden gewischt
- die Toiletten und das Pissoir gereinigt
- die Theke sauber
- die Küche sauber
- der Grill sauber (Asche kann hinter der Fackelbauhalle entsorgt werden – ist ausgeschildert)
- das Kühlhaus leer und sauber
- der Müll entsorgt

Das Aushändigen der Rechnung erfolgt beim Übergabetermin

Der BSV behält sich vor, eventuell notwendige Nacharbeiten in Rechnung zu stellen. Sollten insbesondere die Aufräumarbeiten nachlässig durchgeführt werden, wird im Folgejahr ein Schießtermin zugeteilt (in der Regel ein Sonntag)

Viel Erfolg!